

## Breites Bildungsangebot

**Bildung im Naturbereich ist ein wichtiges Tätigkeitsfeld von BirdLife Luzern. Auf diesem Weg können Menschen für den Naturschutz begeistert werden. Denn erst was wir kennen, schützen wir.**

BirdLife Luzern verfolgt den Zweck, «den Natur- und Vogelschutz, den Umwelt- und Landschaftsschutz sowie die biologische Vielfalt im Kanton Luzern zu fördern.» So steht es in den Statuten. Dazu gehört auch die «Förderung der naturkundlichen Bildung», wie es dort weiter heisst. Deshalb unternimmt BirdLife Luzern grosse Anstrengungen, um eine vielfältige Palette an Exkursion, Kursen, Vorträgen und Weiterbildungen anbieten zu können.

### Aufbauendes Kurssystem

Bei den ornithologischen Kursen ist der Kurs «Faszination Vogelbeobachtung» der einfachste Einstieg. Etwas anspruchsvoller sind die «Ornithologischen Grundkurse» (OGK). Diese dauern ein halbes Jahr und sind in der Regel Voraussetzung für den Besuch eines «Feldornithologiekurses» (FOK), der sich während anderthalb Jahren intensiv der Bestimmung der einheimischen Vögel und deren Lebensweise widmet. Als Anschluss ist ein «Exkursionsleiterkurs» (ELK) vorgesehen für Leute, die ihr ornithologisches Wissen weitergeben möchten. OGK, FOK und ELK sind von BirdLife Schweiz mehr oder weniger vorgegebene Formate, wobei FOK und ELK mit einer Prüfung und einem Diplom von BirdLife Schweiz abgeschlossen werden können.

Für ambitionierte Feldornithologinnen und -ornithologen hat BirdLife Luzern ein zusätzliches Angebot unter dem Titel «Ornithologische Weiterbildung» (OWB) eingeführt. Dieses besteht aus sechs Modulen mit je einem Theorieabend und einer Exkursion. Die OWB ist auf ein sehr grosses Interesse gestossen, sodass auch dieses Jahr leider nicht alle Anmeldungen berücksichtigt werden können. Sie wird auch 2019 wieder auf dem Programm stehen, dann allerdings mit einem verbesserten Anmeldeprozedere.



Priska Müller

**Gemeinsam draussen zu beobachten ist in der Gruppe lehrreicher und motivierender als alleine. Dies galt besonders an diesem kalten Wintermorgen auf der zweitägigen FOK-Exkursion an den Bodensee.**

Nebst den ornithologischen Kursen gibt es regelmässig auch «Botanische Grundkurse» und darauf aufbauend «Feldbotanikkurse». Eher unregelmässig bieten wir Grundkurse in anderen Fachbereichen an, so zum Beispiel für Libellen und Amphibien.

### Engagierte Leitungsteams

Unsere Kurse werden grösstenteils von Freiwilligen, teilweise aber auch von Profis geleitet. Als Entschädigung gibt es ein bescheidenes Honorar. Dank den Beiträgen von Stiftungen ist es möglich, die Grundkurse vergleichsweise günstig anzubieten. Alle anderen Kurse müssen selbsttragend sein, was entsprechende Kursgebühren und eine minimale Teilnehmerzahl bedingt. Melden sich zu wenig Personen an, kann der Kurs nicht durchgeführt werden, so geschehen beim ELK, der dieses Jahr gestartet wäre. Verbucht ein Kurs einen Überschuss, so geht dieser in die Kasse von BirdLife Luzern. Es ist grundsätzlich aber nicht Absicht, mit den Kursen Geld zu verdienen.

2018 starten wir in Zusammenarbeit mit Pro Natura Luzern und WWF Luzern erstmals einen Kurs «Grundkenntnisse Naturschutz». Er richtet sich an Personen, die sich kompetent für den Naturschutz und mehr natürliche Vielfalt einsetzen möchten, so zum Beispiel kommunale Naturschutzbeauftragte.

### Vielfältige kostenlose Angebote

Schliesslich dürfen wir auch die vielen kostenlosen Exkursionen und Vorträge nicht vergessen, die BirdLife Luzern in Eigenregie oder in Zusammenarbeit mit seinen lokalen Sektionen oder anderen Naturschutzorganisationen durchführt. Dank einem guten Netzwerk können wir auf viele Unterstützerinnen und Unterstützer zählen. Zahlreiche Veranstaltungen kommen nur Dank dem grossen Engagement einzelner Personen zustande, denen wir an dieser Stelle einen herzlichen Dank aussprechen.

Martin Käch

[www.birdlife-luzern.ch/veranstaltungen](http://www.birdlife-luzern.ch/veranstaltungen)